

## Erfahrungsbericht zum ERASMUS-Aufenthalt im WS 2014/2015 an der Universidad Católica de Valencia

### **Vorbereitung**

Zur Vorbereitung absolvierte ich an der Zess der Uni Göttingen zwei Sprachkurse bis zum Niveau A2. Da zwischen dem letzten Kurs und dem Austausch ein halbes Jahr lag versuchte ich kurz vor Beginn meine rudimentären Sprachkenntnisse mit dem Onlineprogramm Babbel aufzufrischen. Grundsätzlich braucht man keine Angst vor der Sprachbarriere zu haben, da der Großteil der Spanier auf Castellano redet und bereitwillig ist sich dem eigenen Niveau anzupassen.

### **Die Ankunft**

Die ersten Tage verbrachte ich im Red Nest Hostel, welches sich bestens eignet um die ersten Kontakte mit gleichgesinnten ERASMUS Studenten zu knüpfen und um auf Wohnungssuche zu gehen. Unverzichtbar für die Wohnungssuche in Valencia – Handy mit Spanischem Netz! Besichtigungstermine werden öfters gerne verschlafen oder vergessen, also macht Euch am besten eher zu viele Termine pro Tag per Whatsapp klar und bleibt mit den Vermietern in Kontakt. Der Wohnungsmarkt ist sehr entspannt, man sollte keine Probleme haben innerhalb von drei, vier Tagen etwas Geeignetes zu finden. Wohnungsanzeigen lassen sich über zwei Wege finden: An der Uni am Blasco Ibanez hängen an den Straßen bzw. an den schwarzen Brettern massenweise Wohnungsanzeigen. Wer lieber abseits vom Blasco Ibanez und in der Innenstadt wohnen möchte sollte sich die schwarzen Bretter der zentral gelegeneren Unigebäude wie der Kunsthochschule im el Carmen anschauen. Zweite Möglichkeit und meiner Meinung nach unkomplizierter ist die Suche im Internet. Empfehlen kann ich die Seiten: [www.idealista.com](http://www.idealista.com), [www.fotocasa.com](http://www.fotocasa.com), [www.pisocompartido.com](http://www.pisocompartido.com), [www.loquo.com](http://www.loquo.com). Nehmt euch Zeit bei der Suche, es gibt Massen an freien Wohnungen und man wird auf jeden Fall fündig.

### **Unterkunft**

Beliebte und günstige Studentenviertel nahe am Zentralcampus sind Benimaclet und der Blasco Ibanez. Im Zentrum empfiehlt sich das Altstadtviertel El Carmen mit vielen Bars und Streetart. Angesagt und hip zur Zeit ist definitiv das Viertel Russafa, jedoch weniger studentisch und fern von der Uni. Die Wohnungspreise schwanken je nach Zentrumsnähe von 160 bis 270 Euro ohne Nebenkosten. Gern werden überbeuerte Wohnungen angeboten, die auf unerfahrene Internationals abzielen. Aufgrund der zentralen Lage der Universidad de Catolica entschied ich mich am westlichen Innenstadtrand mit drei spanischen Medizinstudenten meiner Fakultät zu wohnen. Wer richtig Spanisch lernen möchte sollte auf jeden Fall NICHT mit deutschen oder englischsprachigen Mitbewohnern eine WG beziehen. Ich selber habe die Erfahrung gemacht, dass ich am unbefangenen Spanisch mit Italienern und Franzosen gesprochen habe, da diese sehr gut, aber gemäßiger zu sprechen pflegten.

### **Öffentliche Verkehrsmittel**

Das Verkehrsnetz der Stadt ist sehr gut ausgebaut und mit der Tram, Metro oder dem Bus kann man bis ca. 23 Uhr – später mit dem Nachtbus überall hinkommen. 10er Karten sind günstig, bei Praktika weiter außerhalb lohnen sich Monatskarten. Der Flughafen ist direkt mit der Metro für 4,90 Euro zu erreichen. Beliebt bei den Studenten sind die „Valenbicis“, ein Fahrradausleihsystem wie es die deutsche Bahn anbietet. Eine Jahreskarte kostet 28 Euro und befähigt den Nutzer ein Fahrrad an

einer Station für 30min auszuleihen und dann wieder an einer anderen abzugeben. Zu Stoßzeiten sollte man sich jedoch auf leere Stationen einstellen. Die günstige Alternative ist ein Fahrradflohmkt, der jeden Sonntagmorgen vor dem Fußballstadion stattfindet. Man sollte sich jedoch im Klaren sein, dass man dort höchstwahrscheinlich geklaute Ware kauft, die noch vor Semesterende wieder den Besitzer wechseln wird.

### **Studium**

Ich belegte die Kurse Nefrologia/Urologia, Dermatologia, Psiquatria sowie ein 2-wöchiges Praktikum Dermatologie. Ein Umwählen der in Deutschland gewählten Fächer war unproblematisch, da in der ersten Woche die Learning Agreements der einzelnen Studenten nochmals mit der Koordinatorin durchgegangen wurden. Die Lehre an der spanischen Universität stellte sich als sehr verschult heraus. Der Unterricht besteht nur aus Vorlesungen in Klassengröße (ca. 30-40 Personen). In einigen Fächern gibt es Punkte für Anwesenheit, sowie Punkte für Referate bzw. Präsentationen von klinischen Beispielfällen. Der Vormittag ist komplett frei für evtl. Praktika und der Unterricht beginnt ab 15 Uhr und besteht aus jeweils 2 stündigen Vorlesungen bis 9 Uhr Abend mit jeweils 5 minütigen Pausen. Wie mit diesem System umgegangen wird bleibt einem weitestgehend selber überlassen, da es keine Anwesenheitspflicht gibt. Üblich ist es, sich die Apuntes (Mitschriften aus den höheren Semestern) zu besorgen und sie während der Vorlesungen durchzugehen, um wenn möglich zu ergänzen und nachzuarbeiten. Zwei meiner Mitbewohner entschieden sich dazu das komplette Semester zuhause die Apuntes zu wälzen und nur zur Klausur und Referaten zur Uni zu erscheinen, was weder die Uni noch die Endnoten der beiden zu stören schien.

Parallel zum Semester lassen sich Blockpraktika wählen die ein- bis zweiwöchig sind. Die Ärzte waren immer sehr bemüht und engagiert einem das Vorgehen zu erklären sowie die Studenten mitwirken zu lassen. Dennoch war es im Vergleich zu den Praktika in Deutschland verschulter und man agierte so gut wie nie alleine. Da die Praktikumsplätze an den Krankenhäusern begrenzt sind und heimische Studenten den Erasmusstudenten bevorzugt werden, muss man damit rechnen ein entfernteres Krankenhaus zu einem unbeliebteren Termin zugeteilt zu bekommen.

### **Famulatur**

Nach einem Semester in Valencia wollte ich meine Famulatur in Barcelona absolvieren und machte mich Zeitig auf die Suche nach einem Krankenhaus. Anfragen per Mail stießen auf wenig Resonanz. Da ich mich privat mit Freunden Anfang Dezember in Barcelona aufhielt, stellte ich mich einen Tag lang bei diversen Krankenhäusern vor und erhielt prompt eine Zusage nach einem Gespräch mit dem dortigen Chefarzt der Anästhesie. Während der 4 wöchigen Famulatur war es mir wider Erwarten möglich viel praktisch mitzumachen und zu lernen. Insgesamt eine sehr positive Erfahrung.

### **Sprachkurse**

Die Universität bietet eigene kostenlose Sprachkurse für ihre Studenten an, dessen Teilnahme ich wärmstens empfehlen kann. Falls sich Kurse überschneiden gibt es die Möglichkeit Sprachkurse am Centro d'idiomas zu absolvieren. Diese kosten 80 Euro, sind dafür aber voll mit Studenten der beiden anderen großen Fakultäten und gut zum Kontakte knüpfen. Wer ambitioniert ist kann auch einen Blockkurs vor Semesterbeginn machen. Studenten der UPV bekommen diesen kostenlos in Gandia gestellt und schwärmen von einem prä-ERASMUS, alle anderen müssen ca. 200Euro zahlen.

## **Alltag und Freizeit**

Valencia hat gutgesagt alles. Einen wunderschönen Strand, eine kulturreiche Stadt und genügend Berge und kleine Ortschaften für kleine Exkursionen. Ein Blickfang sind der Turia-Park, ein ehemals stillgelegter Fluss, der jetzt das grüne Herz Valencias bildet, und die Ciudad de las Ciencias, eine futuristische Anlage bestehend aus mehreren beeindruckenden Museen wie Oper, Restaurants, Theater, Bars, Discotheken gibt es wie Sand am Meer. Wie schon zuvor erwähnt, ein Handy mit Whatsapp ist ein Muss, jegliche Kommunikation in Gruppen unter ERASMUS-Studenten läuft hierüber. Beliebt und gut besucht waren immer Veranstaltungen der ESN (Erasmus-Students-Network). Man findet deren Veranstaltungen bei Facebook und kann in der Anfangsphase des Semesters so jede Menge Leute kennen lernen. Ein allabendlicher Treffpunkt der Erasmusstudenten ist der Parque Cedro mit der Bar Nature Dub. Gefeierte wird in Spanien und unter Spaniern vor allem später und länger – sicherlich keine Neuheit.

Erkundenswert in der Umgebung ist das nahegelegene Albufera mit Naturpark und See, das mit seinen Reisfeldern den Geburtsort der bekannten valencianischen Paella darstellt. Des Weiteren gibt es den Berg Montanejo mit einem wunderschönen See an dessen Fuß, eine beeindruckende Bruganlage in Xativa und und und...

Wer entferntere Teile von Spanien erkunden will sollte sich mit mehreren Personen ein Auto mieten oder zeitig beim Busunternehmen ALSA Tickets buchen. Mit 2 Wochen Vorlauf kommt man zum Beispiel für 5-8 Euro zB. nach Barcelona. Eine ganz besondere Erfahrung war ein 1-wöchiger organisierter Marokkotrip, der zwar sehr Bus- und touristenlastig war, jedoch trotzdem unheimlich viel vom Land offenbarte.

Die UCV bietet diverse Sportkurse auf ihrer Webseite an, außerdem gibt es eine reine Mediziner Fußballliga.

## **Fazit**

Unbedingt machen! Viele neue Leute, Sprachen, Sichtweisen und Erfahrungen, die ich anders nicht hätte erleben können!

**Bei Fragen:** [thomas.akuri@gmail.com](mailto:thomas.akuri@gmail.com)

---

## **Nützliche Adressen und Empfehlungen**

### **Universität**

<https://www.ucv.es/>

<https://campusvirtual.ucv.es/>

[https://www.ucv.es/estudios\\_introduccion.asp?t=34&g=2&f=1](https://www.ucv.es/estudios_introduccion.asp?t=34&g=2&f=1) (Medizinische Fakultät mit Terminkalender)

## **ERASMUS**

Einfach ESN oder ERASMUS Valencia bei facebook eintippen

Happyerasmus

Erasmuslife

## **WOHNEN**

[www.idealista.com](http://www.idealista.com)

[www.fotocasa.com](http://www.fotocasa.com)

[www.pisocompartido.com](http://www.pisocompartido.com)

[www.loquo.com](http://www.loquo.com)

## **KINO**

[www.cinesalbatrosbabel.com](http://www.cinesalbatrosbabel.com) (günstiges Kino mit Originalfassungen)

## **RESTAURANTS**

Maria Mandiles

L'alquimista

L'ambrusqueria

## **BARS**

Ubik Café (Bar und Bibliothek vereint, oft auch Konzerte)

Kaf Café (Bar mit Poetryslam)

Bodega Fila

Carrer de Sueca in Russafa erkundschaften

## **DISCOS**

La 3 (Der beste Schuppen)

Veracruz (Edu Imbernons eigener Discotempel)

Radiocity

Nylon (Hippes spanisches Publikum)

Jerusalem Club (Klein, privat, elektronisch)

## **THEATER**

Microtheatervalencia.com (15min Stücke für 2,50 Euro)

## **TRANSPORT**

[www.renfe.com](http://www.renfe.com) (Zug)

[www.alsa.com](http://www.alsa.com) (Autobus)

[www.valenbici.com](http://www.valenbici.com) (Valenbici)

[www.metrovalencia.es](http://www.metrovalencia.es) (Metro)